



+ Herreden
September 2018

Liebe Gemeinde,

„Man muss den Menschen in Afrika in ihrer Not vor Ort helfen, damit sie nicht alle nach Deutschland fliehen.“, so kann man es aktuell immer wieder hören. An diesem Satz ist viel dran. Ja, dies ist wichtig für die Zukunft unserer Länder von Nord bis Süd, von West bis Ost.

Mancher „verkauft“ diesen Satz als ganz neue Erkenntnis.

Doch dieser Satz ist eine sehr alte Weisheit. Christen und Gemeinden haben so schon lange gehandelt; noch bevor es Minister für Flüchtlingsfragen und Entwicklungshilfe gab. Christen sind schon lange in diese Länder gegangen, vor Ort zu helfen. Manche haben ihr Leben dafür geopfert. Nicht immer lief alles klug. Auch Christen mussten ihre Erfahrungen sammeln. (Aber wie viel erfolgreicher laufen heutige Entwicklungshilfen?) Auf jeden Fall haben Christen nicht rückschrittlich und überholt gehandelt. Sie haben zutiefst fortschrittlich gehandelt. So fortschrittlich, dass es noch heute höchst aktuell ist und wieder ganz neu gefragt.

Möge man diese Jahrhunderte alte Arbeit der Kirchen nicht weiter schlecht machen. Möge man sie wert schätzen und nach ihren Erfahrungen fragen. Eine wichtige Erfahrung ist dabei: Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von Gottes Wort; wie es Jesus bestätigt hat (Matthäus 4,4). Beides gehört zusammen.

Damit grüßt Sie Ihr Pfarrer

	Herreden GKR-Vorsitz: I. Schmeichel Tel. 983735
	„Salza - Niedersalza“ GKR-Vorsitz: A. Klingenhöfer Tel. 998325 Büro: mi 13 ³⁰ -17 ⁰⁰ + sa 10 ⁰⁰ -12 ³⁰ Tel. 984764 Fax. 974481 Ev.Kirche-Salza@gmx.de www.ev-kirchenkreis-suedharz.de Pfr. M. Hänel Pfarrstr. 8 Tel. 974480
	
€	Bankverbindung: Sparkasse Nordh. IBAN DE97 820 540 520 031 010 090 RT 21 für Herreden RT 43 für „Salza -Niedersalza“